

Beratung zur Patientenverfügung und gesundheitliche Vorausplanung – eine Aufgabe für Hausärzte

Die Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht ist eine wichtige Möglichkeit für Ihre Patienten, ihr Recht auf Selbstbestimmung wahrzunehmen und eigenständig zu entscheiden, welche medizinischen und lebenserhaltenden Maßnahmen ergriffen werden sollen, wenn sie im Ernstfall dazu nicht mehr in der Lage sind.

Die ärztliche Beratung zur Patientenverfügung ist ein anspruchsvolles und sensibles Thema, bei dem Sie als Arzt ethische, rechtliche und medizinische Gesichtspunkte berücksichtigen müssen.

Im Rahmen dieses Seminars werden nachfolgende Fragestellungen zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht geklärt und diskutiert, um Ihnen praktische Hilfestellungen für Ihren Praxisalltag an die Hand zu geben:

- Wie können Sie Patienten bestmöglich zum Thema Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht beraten?
- Welche Bedeutung und welche Konsequenzen haben Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen in Ihrer praktischen ärztlichen Tätigkeit?
- Wie sind die gesetzlichen Regelungen zur Patientenverfügung?

Innerhalb der Veranstaltung wird der Inhalt der relevanten Gesetze besprochen und ein evaluiertes und seit Jahren erprobtes regionales Beratungsangebot der Esslinger Initiative e.V. vorgestellt.

Programm folgt

| | |
|----------------------------|--|
| Zielgruppe: | Ärzte aller Fachrichtungen |
| Termine: | Freitag, 15.10.2021 von 13:30 – 17:00 Uhr |
| Anmeldung: | https://www.aerztekammer-bw.de/portal → Login → Fortbildungsanmeldung/ -angebot |
| Ansprechpartner: | Fachbereich Fortbildung Jahnstr. 5 - 70597 Stuttgart Tel.: 0711 76981-211 Fax: 0711 76981-500 Mail: fortbildung@baek-nw.de |
| Teilnehmerbeitrag: | 60,00 € inkl. Verpflegung und Seminarunterlagen |
| Veranstaltungsort: | Bezirksärztekammer Nordwürttemberg Jahnstraße 5 70597 Stuttgart |
| Fortbildungspunkte: | 5 Punkte |

Änderungen bleiben vorbehalten.